

## Produktlerläuterung

Blankasit® ist ein milchig weißes Spezialkieselzol mit einer besonders großen Oberfläche. Bedingt durch diese Oberflächenstruktur ist eine äußerst zuverlässige Wirksamkeit bei besonders sparsamer Anwendung gewährleistet. Kieselzol ist ein natürliches Produkt bei dem es wegen der hohen Ladungsintensität zur zeitweiligen Agglomeration und damit etwas zum Eindicken kommen kann. Deshalb sollte das Kieselzol vor dem Einsatz aufgeschüttelt bzw. aufgerührt werden.

Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

## Behandlungsziel

Effektive Klärung durch Blankasit®-Anwendung in Verbindung mit einem eiweißhaltigen Behandlungsmittel (Gelita-Klar®, ErbiGel, IsingClair-Hausenpaste, CombiGel®) von Wein, Saft und anderen Getränken. Bedingt durch die intensive Klärung wird die Filtrationsfähigkeit erleichtert, der Zeitaufwand zur Filtration und die Kosten für Filterhilfsmittel werden erheblich gesenkt.

## Produkt und Wirkung

Blankasit® wirkt nur zusammen mit positiv geladenen Eiweißmitteln. Die Ausflockung der Schöpfung kommt durch das Aufeinandertreffen der negativ geladenen Kieselzol-Teilchen von Blankasit® mit den positiv geladenen Kolloiden zustande. Der Gerbstoffgehalt des Weines spielt dabei für die Flockenbildung keine große Rolle. Eine Blankasit®/Eiweiß-Schöpfung wird deshalb nicht steckenbleiben. Nach Möglichkeit sollten jedoch die Jungweine von der Hefe abgestochen sein, denn die aufgerührte Hefe kann das sonst so gründliche Absetzen hemmen. Eine Blankasit®/Hausenpaste- oder Blankasit®/CombiGel®-Schöpfung ist vor allem dann angebracht, wenn sich Weine schlecht filtrieren lassen, d. h. bei schleimigen oder kolloidreichen Weinen, bei Jungweinen nach einer Blau- oder Aktivkohleschöpfung usw.

## Dosage und Anwendung

Die Zugabemenge sollte vorzugsweise durch einen Vorversuch ermittelt werden. Wie bei allen anderen Schönungen ist sie vom Trübungsgrad abhängig. Im allgemeinen genügen 30-100 ml Blankasit® pro 100 l Wein oder Saft. Nur bei sehr schleimigen oder besonders trüben Weinen ist mit einer größeren Menge zu rechnen. Empfohlene Dosageverhältnisse:

Blankasit® : Gelatine	Dosageverhältnis	Beispiel
Blankasit® : ErbiGel	10 : 1	100 ml Blankasit®/100 l + 10 g ErbiGel/100 l
Blankasit® : Gelita-Klar®	2 : 1	100 ml Blankasit®/100 l + 50 ml Gelita-Klar®/100 l
Blankasit® : IsingClair-Hausenpaste	1 : 2	50 ml Blankasit®/100 l + 100 ml IsingClair-Hausenpaste/100 l
Blankasit® : CombiGel	2 : 1	100 ml Blankasit®/100 l + 50 ml CombiGel®/100 l

Bei der Gelatine/Kieselzol-Klärung ist es vorteilhaft, zunächst das Kieselzol einzubringen. Bei einer zusätzlich gewünschten Gerbstoffkorrektur sollte in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen werden. IsingClair-Hausenpaste, und CombiGel® werden immer nach der Blankasit-Zugabe dosiert. Nach jeder einzelnen Zugabe ist intensiv zu rühren.

## Lagerung

Unbedingt frostfrei lagern! Vor Gebrauch schütteln.

## Saures Kieselzol zur Klärschöpfung